

# Bitte beachten Sie: manche Behörden stellen dafür Kosten in Rechnung!

Datum \_\_\_\_\_

Umweltinformationen revierweise Abschusszahlen Reh- und Schwarzwild,  
Hegegemeinschaft \_\_\_\_\_

- an die Untere Jagdbehörde \_\_\_\_\_ -

Sehr geehrte Damen und Herren,

revierweise Abschusszahlen sind Umweltinformationen, gegen deren Herausgabe kein Grund spricht (<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/Y-300-Z-BECKRS-B-2021-N-15250?hl=true>)

Daher möchte ich Sie bitten, mir für die Hegegemeinschaft \_\_\_\_\_ die jährlichen Abschusszahlen Rehwild seit dem Jagdjahr 2013/14 und die dazugehörigen Zahlen des Abschussplanes für die jeweilige Jagdperiode sowie die jährlichen Abschusszahlen Schwarzwild zu nennen. Da die Daten in der zentralen Jagdstatistik gespeichert sind, stellt es für Sie keinen Mehraufwand dar, mir die Daten als Excel-Tabelle oder im Format .csv zur Verfügung zu stellen. Im Anhang übersende ich Ihnen eine vorbereitete Excel-Tabelle. Diese Daten frage ich an. Ich gehe von einem Bearbeitungszeitraum von max. 1 Monat aus.

Das VG Augsburg entschied 2024, dass eine Anhörung der Betroffenen nicht generell, sondern nur in begründeten Ausnahmen erforderlich sei. Sollte dies also aus Ihrer Sicht erforderlich sein und sollten Sie beabsichtigen, mir die Kosten in Rechnung zu stellen, bitte ich um eine schriftliche Begründung. <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/Y-300-Z-BECKRS-B-2024-N-5234?hl=true>

Zur Bearbeitung der Anfrage ist die Herausgabe meiner personenbezogenen Daten nicht erforderlich.

Ich möchte Sie bitten, mir den Empfang dieser Mail zu bestätigen. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, ersetzt das den umständlichen Weg über ein Einschreiben. Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Bemühungen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

---

Sie können, müssen aber Ihren Namen nicht nennen. Die Behörde muss grundsätzlich auch anonyme Anfragen beantworten